

Halleische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünfjährige Zeit...

Monumental-Preis pro Quartal 3 Mark...

vorm. im G. Schweitschke'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

N 283.

Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Dienstag, 4. December.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

1883.

Politische Wochenschau.

Halle, 3. December.

Se. Majestät der Kaiser, welcher in der vorigen Woche einen zu tätigen Ausflug zur Jagd nach Leglingen unternommen hatte...

Auch die Hoffjungen in der Gbdrde, an denen der Kaiser in den letzten beiden Tagen theilnahm...

Ihre Majestät die Kaiserin benedete den Aufbruch in Coblenz am 1. December und traf, wie im Morgenblatt berichtet ist, am Abend desselben Tages in Berlin zum Winteraufenthalte wieder ein.

Dem Kronprinzen zu Ehren finden täglich glänzende Festlichkeiten in Madrid statt, und Hof und Bevölkerung wetteifern in Beweisen freudiger Begegnung über den hohen Besuch.

Der Bundesrath hält regelmäßig seinen Donnerstag eine Sitzung ab, ohne daß in jüngerer Zeit hervorzuheben Gegenstände zur Berathung standen.

Die Abgeordneten des Reichstages sind in diesem Jahre auf die frühere Porzellan- und unwilliger Weise aufgeregt die Rechte verjüngen zu wollen.

Die entchieden zu Gunsten der Conservativen ausgefallene Reichstagswahl im Wahlkreise Warburg hat den unterlegenen Nationalliberalen wiederum zu einigen Witterkeiten gegen die „befreundeten“ Reichsblätter nicht unbedeutenden Anlaß gegeben.

Hüt Deutsche und Spanier sind die Hauptertriffrisse der letzten Woche die Verbannung und der glänzende, alle Erwartungen übersteigende Empfang gewesen, den das kaiserliche Spanien unserem Kronprinzen hat zu Theil werden lassen.

Das ungarische Unterhaus nahm am 30. November den die Ehen zwischen Christen und Juten betreffenden Gesetzesentwurf in dritter Lesung an.

Das Dunkel, welches über dem Stand der Verhandlungen zwischen Frankreich und China ruht, ist auch durch die von Herrn Herz in der Tongking-Kommission am 28. November abgegebenen Erklärungen noch nicht vollständig gelichtet worden.

Die Rückzug von Vanting ein Angriff der Franzosen auf Vanting gewissermaßen als casus belli bezeichnet wird. Die Nachricht von der angeblichen und unter einigen Bedingungen und Vorbehalten von der französischen Regierung zugesagten Vermittlung Englands wird zwar für unbegründet erklärt...

Weiteren Anlaß zu einer besorgnissvollen Auffassung der Verhältnisse bietet die Mitteilung eines Blattes, daß der mußelmannische Bevollmächtigte Algeriens in Folge des Sieges des Mahdi sich eine große Aufregung bemächtigt habe...

Anlangend die Vorgänge auf dem Gebiete der inneren Politik, muß zunächst eine am 23. U. erfolgte Entscheidung herangezogen werden, die trotz ihrer Wichtigkeit von der Mehrzahl deutscher und französischer Zeitungen außer Betracht gelassen worden ist.

Die schon oben erwähnten, von uns ausführlich besprochenen Unruhen in egyptischen Sudan haben große Verhältnisse angenommen, daß die Sicherheit der südlichen Provinzen des Reichthums, insbesondere der am Zusammenfluß beider Nilsflüsse des Nil gelegenen Stadt Hartum für ernstlich bedroht gibt.

Vermisste Nachrichten.

Berlin, den 2. December.

Unser Kronprinz fährt auch in Madrid an, populär zu werden. Die witzigen Anekdoten und geistreichen Antworten, die von ihm bei uns in Deutschland schon sprichwörtlich geworden sind, haben ihm auch in Madrid viele Sympathien erworben.

Die Verlegung, die der Ministerpräsident Fosada Herrera bei einem Zusammenstoß seines Wagens mit einem Privatfuhrwerk erlitten hat, ist unbedeutend und ohne schmerzliche Folgen.

Die Branntweinpest hat in Baden dieser Tage ein Opfer gefordert. In der dortigen Wasserstraße mieteten zwei Männer ein Zimmer und feierten ihren Eingang dadurch, daß sie den ganzen Tag über Branntwein tranken.

Die angelegte Linie der Posten, Barre und Garnier Eisenbahn ein Verlorenung und stürzte einen steilen Damm hinunter. Durch das Unglück trugen 37 Personen Verletzungen davon, vier darunter solch erhebliche, daß ihr Wiederankommen bezweifelt wird.

Die angelegte Entführung eines Kindes durch Zigeuner hat sich laut Bekanntmachung des 1. Staatsanwalts in Hamburg als Irrthum herausgestellt, weshalb der Haftbefehl vom 14. v. M. gegen die Warschauer Zigeunerbande zurückgenommen wird.

auf dem Dönhofspalast schon Morgen ausverkauft haben, hängen ihre Buben jetzt noch Mittags voll Fleisch. Den Grund bildet der gegenwärtige kolossale Gänse-Rossum, den der riefige Export von Gänzen, namentlich aus Rußland, immer weiteren Kreisen ermöglicht.

Die wohlgeleitete Reinigung des so freestehend vermaltenen Vieh-Deutmals in München durch die zahllosen Bemühungen der Herren Geh. Rath v. Pettensofer, Prof. Dayer und Dr. Zimmermann, denen es gelang, die Flecken aus dem Warmor, ohne dessen Substanz anzugreifen, glücklich zu entfernen, erregt allgemeine Freude.

Die Verhältnisse müssen in der Landmann-Anstalt in Redersheim bei Speyerberg herrschen. Wie uns ein Augenzeuge berichtet, hat vor einigen Tagen bei einer gottesdienstlichen Handlung, zu welcher auch auf Wunsch der Obigen Anstalt zugelassen wurden, allerdings ein tumultuariöser Ereigniß stattgefunden, welcher einen empfindlichen Eindruck auf die verarmte Gemeinde machte.

Sokales.

Halle, den 3. December.

(Der Abruch unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Duellenangabe gestattet.)

Unter dem Vorhänge des Herrn Seibtraths Bernial fand in der „Zule“ eine Sitzung des Central- und Lokal-Vorstandes der aus Anlaß der bevorstehenden hochheiligen und erhabenen Kaiserpaars in Halle gebildeten Wilhelm-Augusta-Stiftung statt. Bekanntlich verfolgt die Stiftung den Zweck, Wittwen und Waisen von Beamten unterthüngen zur Seite zu setzen und zwar nicht nur durch materielle Beihilfe, sondern auch durch Betrach und Besuch bei der Erziehung unmittelbarer Kinder, sowie in der Regelung der verchiedenen an die ihres gegenwärtigen Familienzustandes beruhten Beamten-Unterthüngen heranzutreiben.

Der hiesige türentische Missionsverein feiert am nächsten Mittwoch, des 5. December, 5 Uhr kein 41. Jahresfest durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Neumarkt-Kirche, bei welchem Pastor Schulze aus Walsleben (Altmark) die Predigt, Pastor Naden aus Klein-Schmalhagen, ein ehemaliger Missionar in China, den Bericht halten wird.

Die Zahl der Concurrenz-Projekte für unser neues Stadt-Theater beträgt 56. Wie wir bereits früher mittheilten, tritt morgen das Preisrichter-Comité zusammen, um über die Verteilung der Preise schlichtig zu werden; wir sind hoffentlich in der Lage, über das diesbezügliche Resultat unseren Lesern scheinig Mitteilung machen zu können.

Die beim Neubau des hiesigen städtischen Spitalgebäudes beschäftigten Bauhandwerker feierten am Sonnabend Abend auf „Bretlers Berg“ in gemüthlicher Weise das Richtfest, aus welchem Anlaß am Tage der erwähnte Neubau besetzt war.

Die Gasverhältnisse unserer Stadt befinden sich augenblicklich in einem solchen Zustande, welder das allseitige Klagen darüber namentlich von Seiten der Geschäfte-Anhaber als berechtigt erscheinen läßt. Wenn man erwägt, daß gerade jetzt, wo Abende Weihnachts-Einkäufe gemacht werden, das Gas nur dem Bede eine matten Lichtblick gleicht, so werden namentlich Wohnbauern-Bemühungen und ähnliche Geschäfte von diesem Zustande empfindlich berührt sein möglicherweise auch zu dem Entschlusse geliehet, statt des Gas' wieder die Petroleum-Lampen einzuführen. In dem wir einerseits mit diesen Leuten

Der Weihnachts-Ausverkauf

in
Damen- u. Kinder-Mänteln,
 Kleiderstoffen, Teppichen, Tischdecken,
 Leinen- und Baumwoll-Waaren
 Buckskins, Reisedecken etc. etc.

hat heute begonnen. Preise außerordentlich billig.

Halle a/S. gr. Steinstr. 64. **Neue & Fuchs.** Halle a/S. gr. Steinstr. 64.
 Hoßlieferanten.

Holzverkäufe

in der
 Königl. Oberförsterei Schkenditz.
 1. Unterforst Radewell (Burgabels)
 Dienstag den 11. December
 früh 9 Uhr Brennholz:
 ca. 60 rm eichene, rüsterne Scheite u.
 Knüppel,
 10 rm eichene Stübe,
 350 rm Abraum und Unterholz-
 Reisig,

früh 11 Uhr Rutzböcher:
 28 Fischen mit 50 fm,
 37 Fischen mit 8 fm,
 70 Rüstern mit 50 fm,
 17 Erlen mit 7 fm.

2. Unterforst Bölan, Jagden 71 an
 der Salzgründer Chaussee
 Mittwoch d. 12. December
 9 Uhr:

ca. 100 rm tief. Scheite u. Knüppel,
 200 rm Abraum u. Reisig,
 300 kleinere Stämme mit 280 fm,
 3. auf der Fiegeleschene b. Schkeu-
 dig aus den Unterforsten Schkenditz
 und Wajslau
 Dienstag den 18. December
 von 10 Uhr ab

a. Rutzböcher:
 ca. 580 Dmtert weidene Bandstübe
 I-IV Klasse,
 7 Eichen mit 5 fm,
 50 Eichen u. Rüstern mit 15 fm,
 von 12 Uhr ab

b. Brennholz:
 ca. 120 rm eichene, rüsterne, eichene
 Scheite und Knüppel,
 80 rm Abraumreisig,
 500 rm Unterholzreisig.

Die betreffenden Forstschuttsamten
 werden auf Verlangen vor den Ter-
 minen die Hölzer zur Veranschlagung an
 Ort und Stelle nachweisen.
 Schkeuditz, den 2. December 1883.
 Königl. Oberförsterei.

Für ein kleines Mädchen, 8 Mo-
 nate alt, wird an Kindesstatt bei an-
 ständ. Familie ohne Kinder bei beschei-
 digter, ein Unterkommen gesucht.
 Offert. sub J. v. 25962 besördert
 Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

Wirtshaus-Gesuch.
 Ein anständiges, nicht zu junges
 Mädchen, welches im Kochen und
 Milchweidigkeit gründlich erfahren ist,
 findet Neujahr Stellung auf
 Gut Ahlsdorf, Preis
 Wansfeld.

Stelle-Gesuch.
 Ein alt. Veten. Bern. sucht für die
 Monate Jan. u. Febr. Aufnahme auf
 einem Gute, wo Brennerei im Betriebe,
 um von dieser Kenntnis zu erlangen.
 Aussicht im Hofe oder derartige Ge-
 schäfte werden mit Aufmerksamkeit aus-
 zuführen gesucht. Nähere Abr. ke-
 liebe man unter A. P. 636, postlagernd
 Leimbach bei Leimbach einfinden zu
 wollen.

Reelle Bedienung. **Adolf Sternfeld,** Halle a/S.,
 Halle a/S.,
 3 Gr. Ulrich-Strasse 3
 empfiehlt
 als außerordentlich preiswerth zu
Passenden Weihnachtsgeschenken
 Drell-Gedeck mit 6 Servietten für 6
 Damast-Gedeck mit 6 Servietten für 7
 Drell-Gedeck mit 12 Servietten für 10
 Damast-Gedeck mit 12 Servietten für 13
 Einen Posten einzelne Damast-Servietten
 Pa.-Qualität extra groß 75 1/2
 Einen Posten einzelne weiße Damast-Decken
 Pa.-Qualität neuesten Dessin 2, 50 1/2
 Drell-Handtücher abgepaßt 1/2 Duzend für 3 1/2
 Jax-Handtücher abgepaßt extra breit 1/2 Duz. 4 50
 Damast-Handtücher blendend weiß 1/2 Duz. 4 75
 Küchen-Handtücher mit rothen Kantent. Elle 25 1/2
 Einen Posten rein leinene Wischtücher
 Pa.-Qualität 1/2 Duz. 1, 90 1/2
 Einen Posten rein leinene Taschentücher
 Pa.-Qualität 1/2 Duz. 1, 50 1/2

Bettzeuge
 in größter Winterauswahl Berl. Elle den 70 1/2 an.
 Bettdecken mit langen Franzen 1 1/2 70 1/2
 Bettgeleckenstanz 5000 Meter.
 Halb-Lama für Hauskleider passend Berl. Elle 40 1/2

Adolf Sternfeld.
 Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Weihnachts-Ausverkauf
 zurückgesetzter Artikel,
 als
 Bunte Rockfanelle, Barchente, wollene Hem-
 den, und Jacken, Läufer-Reste, Wachstuche,
 eine Partie Handtücher und Taschentücher bei
Hermann Arnold,
 Markt 13, an der Marktkirche.

R. Ranzenhofer, Poststraße 9,
 Halle a. S.
 empfiehlt sein reichhaltiges Sortiment von
 ff. Wiener u. Münchenergrüner Schuhwaaren
 für Herren, Damen und Kinder in nur bester und solider Aus-
 führung zu billig feilen Preisen, auch passende Weihnachts-Ges-
 chenke. Ältere Waare äußerst billig.

Vollstübe (große Märkerstraße 9). Marten, ganze Portion 25, halbe
 13 1/2 (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebendasselbe u. bei **Neu-**
mann, Geißstr. Nr. 3. Anweisungen zu ganzen und halben Portionen
 sind nur bei **L. Sachs,** große Ulrichstraße Nr. 24 zu haben.

Bekanntmachung.

Zu dem Kontursverfahren über das
 Vermögen der **Attien-Gesellschaft**
Chemische Fabrik für Farben und
Zinnober zu Halle a/S. will
 ich mit Genehmigung des Gerichts die
 Schlussvertheilung vornehmen. Dazu
 sind 413,19 M. verfügbar; davon kom-
 men jedoch noch die Verwaltungs- und
 Gerichtskosten in Abzug. Bei der Ver-
 theilung können nur die in der ersten
 Abtheilung unter Nr. 1. der Tabelle
 aufgeführten bevorrechtigten Forderungen
 berücksichtigt werden. Die Summe
 derselben beträgt nach dem auf der Ge-
 richtsschreiberei des hiesigen Amtsger-
 richts zur Einsicht der Theilhabenden be-
 rechneten Schlussverzeichnisse 8082, 1/2
 82 1/2 M.

Halle a/S., den 29. Nov. 1883.
Der Kontursverwalter
Dr. Kaehne,
 Rechtsanwalt.

Ein in Mitte der zwanziger
 Jahre lebendes Mädchen aus zu-
 verlässiger Familie, welche ihre Jugend
 mit treuer Pflege ihrer kranken
 Großmutter, einer Pfarrers-
 wittwe, zubrachte, sucht jetzt nach
 dem Tode derselben eine Stelle
 als Stütze der Hausfrau, Pfliegerin
 und Geschäftshelferin einer
 alten Dame oder zur Veranlagung
 und evitem Unterricht von
 Kindern.

Adresse und Referenzen sind in
 der Expedition der Hallischen Zeit-
 ung zu erfahren, welche gefällige
 Meldungen entgegennimmt.

Nachdem heute meine Frau nach drei-
 wöchentlichem Aufenthalt in der Klinik
 äußerst wohl zurückgekehrt ist, kann ich
 nicht unterlassen, auf diesem Wege Herrn
 Prof. Dr. Othmann in Halle für die
 schwere, dabei aber schnell vollbrachte
 Operation, meinen innigsten Dank dar-
 zubringen. — Wäge Gott ihn recht
 lange zum Wohle der leidenden Mensch-
 heit erhalten.
 Magd., den 1. Dez. 1883.
Franz Donath.

Ein eleganter **Fuchs-Wallach**,
 10jähr., fehlerfrei, launfroh, firm
 geritten, für schweres Gewicht, passend
 für jeden Dienst, auch als eleganter
 Einpänner, zu verkaufen. Preis 900 M.
 Hirschleben, Neustr. 1, g.
von Gerstein-Hohenstein.
 Brem.-Vizeanant.

14 bis 1500 Thaler werden auf
 ein gut verzinsbares Grundstück jetzt
 oder 1. Januar 1884 zu leihen
 gesucht. Off. M. a. 25965, befördert
 Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

Zur unentgeltlichen Erlernung
 der **Landwirthschaft** wird in einer
 mittleren Wirthschaft ein junges Mäd-
 chen gesucht zum 1. Jan. **Strauss,**
 Benditz bei Gröbers.

Taubstummen-Anstalt.

Ein erle Menschenfreund wird die
 herzlichste Bitte gerichtet, bei dem nahe-
 sten Christfeste der 57 altermeist armen
 Taubstummen Kinder durch Gaben der
 Liebe zu gedenken, damit durch diese Lie-
 besopfer in den verlassenen, Gehör und
 Sprache entbehrenden Kindern das
 freudige Gefühl erweckt werden möchte,
 es sei auch für die armen Taubstummen
 die Weihnachtszeit eine frohliche, segens-
 bringende Zeit.
 Halle, 3. December 1883.

Dankfagung.

Bor mehreren Jahren (1878)
 war ich lange Zeit bedenklich nerven-
 leidend, so daß ich vor Mattigkeit kaum
 gehen konnte, wogegen viele Aerzte aus
 der Nähe und Ferne mir nicht helfen
 konnten und demzufolge gab ich mich
 verloren. Da wurde mir der Prakti-
 cant d. Naturheilkunde Herr S. Diege
 (jetzt Halle a/S. Bahnhofsstraße 3 l.
 wohnt) empfohlen, an dem ich mich
 wandte und nach dessen Verordnung
 mir ohne Medizin Hilfe zu Theil
 wurde. Dies bezeugt die Wahrheit
 gemäß, sage Herrn Diege dafür auch
 noch hiedurch Dank und empfehle den-
 selben der leidenden Menschheit.
 Weissenfels, d. 23. Novbr. 1883.
Ed. Wimmer, Schuhmacher.

Gesucht ein junger, krasser Mensch
 (evangelischer Confession) für Haus- u.
 Gartenarbeit. Kost u. Logis im Hause,
 freie Kleidung, Gehalt nach Ueberein-
 kunft. Einmalige Reisevergütung. Zeug-
 nisse einzufügen.

Hauptmann **von Bünau,**
 Johannisberg a. Rhcin.

Stiftscapitale 400000 Thlr.,
 event. noch zu Januar zahlbar,
 sind zu 4% Zins, auch getrennt,
 auf Aecker auszuliehen. Bald
 schriftl. Offerten erbitet

B. J. Baer,
 Halberstadt.

Ein theoretisch und praktisch geübter,
 mit mehrjährigen guten Zeugnissen
 versehener

junger Landwirth,
 der seiner Militärpflicht genügt u. mit
 Brennereibetrieb u. Röhrenbau vertraut
 ist, wünscht zum 1. Jan. nächsten oder
 später sich zu verheirathen. Off. d. Oberst.
 unter E. U. 100, durch die Exped. d.
 Bz. erbeten.

Holzschuhe
 in bekanntem Fabrikate sind in allen
 Größen u. Dessins wieder vorrätig.
J.R. Strässner, Bernb.-Str. 13.

